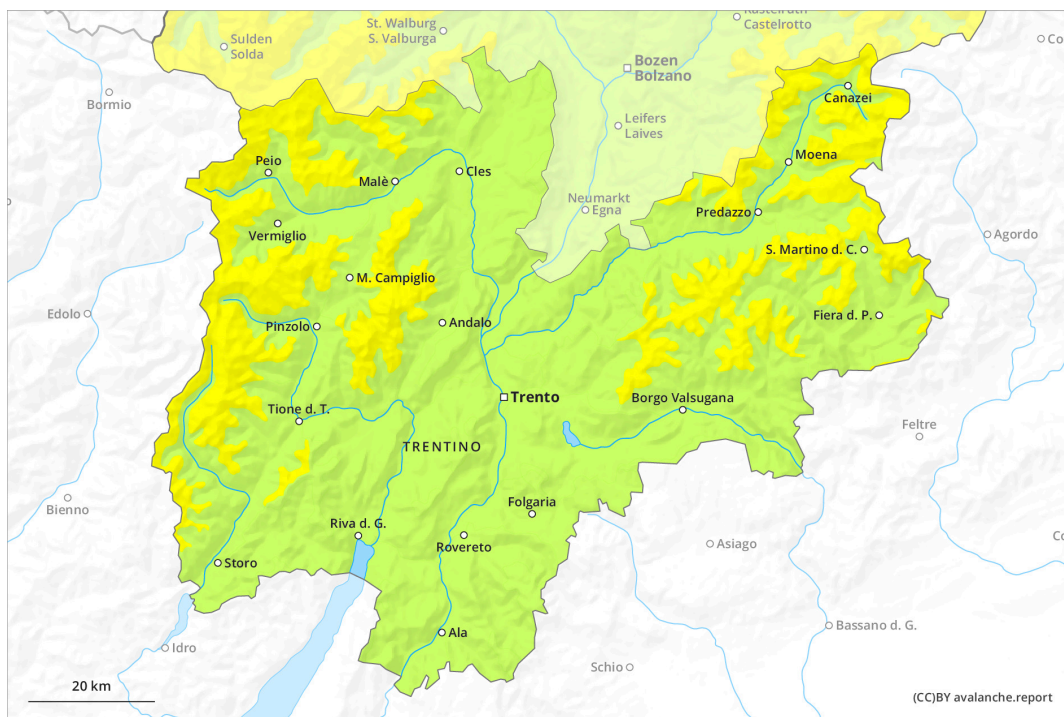
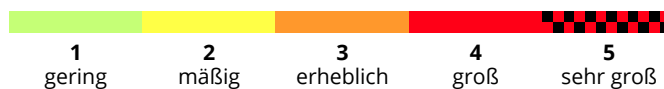
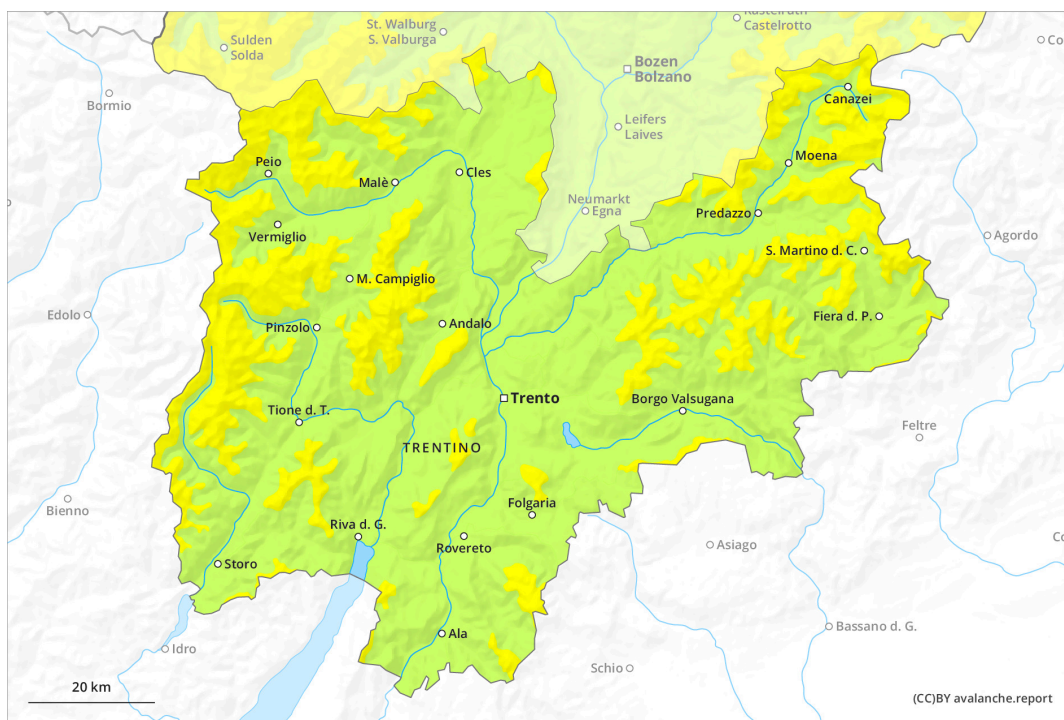




Vormittag

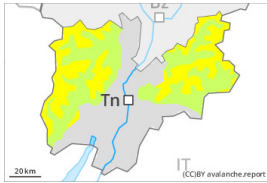


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 06.01.2024



Triebschnee



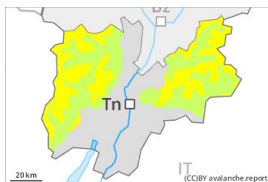
2200m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 06.01.2024



Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Triebschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Tagesverlauf: Vorsicht vor Neu- und Triebschnee.

Nachmittag: Der Neuschnee bildet die Hauptgefahr. Er kann an allen Expositionen in mittleren und hohen Lagen leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Mit Schneefall und starkem Wind entstanden frische Triebschneeansammlungen. Diese können oberhalb der Waldgrenze vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. In hohen Lagen sind diese Gefahrenstellen häufiger. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

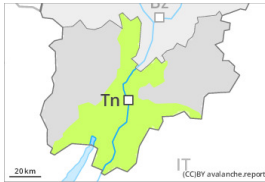
Nachmittag: Es fallen verbreitet oberhalb von rund 1500 m verbreitet 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die frischen Triebschneeansammlungen verbinden sich an allen Expositionen und oberhalb der Waldgrenze schlecht mit dem Altschnee.

Tendenz

Vorsicht vor Neu- und Triebschnee. Die Lawinengefahr steigt an.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

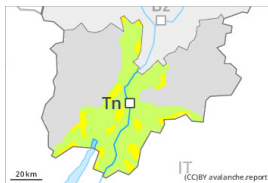
AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 06.01.2024



PM:



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 06.01.2024



Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Triebschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor Neu- und Triebschnee. Tagesverlauf:

Tagesverlauf: Der Neuschnee bildet die Hauptgefahr. Erklärung: "Er" darf nur für "der Neuschnee" stehen kann an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Mit starkem Wind entstanden frische Triebschneeanisammlungen. In hohen Lagen sind diese Gefahrenstellen häufiger. Einzelne Gefahrenstellen liegen in schattigen, windgeschützten Lagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Schneedecke

Nachmittag: Es fallen verbreitet oberhalb von rund 1500 m verbreitet 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die frischen Triebschneeanisammlungen verbinden sich an allen Expositionen und oberhalb der Waldgrenze schlecht mit dem Altschnee. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Vorsicht vor Neu- und Triebschnee. Die Lawinengefahr steigt an.